Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 76 (1989)
Heft: 1: Erziehen zu weltweiter Gerechtigkeit

Rubrik: Vorschau

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorschau

Das Heft 2/89 der «schweizer schule» erscheint am 16. Februar 1989 und enthält u.a. folgende Hauptbeiträge:

Der Mathematikunterricht geniesst im Fächerkanon eine privilegierte Stellung. Das sagt ein Mathematiker. **Peter Geering** fügt in seinem Beitrag **Das Mathematikjournal als Grundlage** für individuelles Lernen auch noch hinzu, dass diese Sicherheit auch Einschränkung und Ohnmacht bedeuten könne, wenn Lehrer und Schüler im Unterricht nicht Spielraum für eigenes individuelles Lehren und Lernen finden. Sein Aufsatz zeigt Möglichkeiten dazu sehr konkret auf.

Wie erleben Schülerinnen und Schüler den Naturlehreunterricht und was würden sie daran verbessern? Diesen Fragen geht **Fritz Kubli** unter dem Titel **Naturkundeunterricht aus Schülersicht** nach und stellt Resultate aus einer vom Schweizerischen Nationalfonds finanzierten Untersuchung vor, an welcher er selbst mitgeforscht hat. Verwurzelung des naturwissenschaftlichen Wissens im Alltag heisst eine Konsequenz!

Aus Anlass seiner Emeritierung führte die «schweizer schule» ein **Gespräch mit Prof. Dr. Hans Aebli.** Thomas Bachmann stellte ihm Fragen, welche auf Perspektiven abzielen, nach denen sich eine zukunftsgerichtete Schule orientieren sollte. Im Mittelpunkt der Betrachtungen stehen die Lehrerin und der Lehrer, die es verstehen, den Zugang zum einzelnen Kind zu finden. Die Basis dazu bilden die eigene Erlebnisfähigkeit und das Vermögen, etwas zu erzählen. Darauf kann «Verstehen lehren» – so der Titel des Symposiums zu Ehren von Hans Aebli, über das in einer der nächsten Nummern zu berichten sein wird – aufbauen.

Die **Illustrationen** zu diesem Heft zeichnete **Dora Wespi,** Luzern.

Impressum

Redaktion «schweizer schule»

Dr. Leza M. Uffer, Hofmatt 22, 6332 Hagendorn, Telefon 042 - 36 20 08

Redaktionskommission

Prof. Dr. Heinz Moser, Erziehungswissenschafter, Redaktor beim «Schweizerischen Beobachter», Herracherweg 36, 8610 Uster

Thomas Bachmann, lic. phil., Pädagogische Arbeitsstelle, Erziehungsdepartement des Kantons St. Gallen, Museumsstrasse 39, 9000 St. Gallen

Dr. Joe Brunner, Amt für Unterrichtsforschung und -planung, Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern

Dr. des. Peter Sieber, Tiefmoos, 8499 Sternenberg

Verantwortliche Herausgeber

Brunner Druck AG, Arsenalstrasse 24, Postfach, 6010 Kriens
Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz, CLEVS, Sekretariat, Schiltmatthalde 15, 6048 Horw

Administration

Adressänderungen, Abonnemente, Einzelnummern usw.: Administration «schweizer schule», Brunner Druck AG, Arsenalstrasse 24, Postfach, 6010 Kriens, Telefon 041 - 41 91 91

Abonnementspreis

Schweiz: jährlich Fr. 68.– (12 Nummern);
Ausland (inkl. Porto): jährlich Fr. 77.–
Postcheckkonto: 60-7103-9, Brunner-Druck AG, Zeitschrift «schweizer schule», Kriens
Abbestellungen haben nur dann Rechtskraft, wenn sie bis zum 1. Dezember des Vorjahres bei der Administration eintreffen. Nichtbezahlung des laufenden Abonnements gilt nicht als Abbestellung.

Inseratenannahme

Eduard Egloff AG, Inseratenverwaltung
6301 Zug, Telefon 042 - 21 33 62/21 33 63
Sachbearbeiterin: Nelly Puleo

Tausch- und Rezensionsexemplare

sind an die Redaktion zu senden. Für nicht angeforderte Rezensionsexemplare übernimmt die Redaktion keinerlei Verpflichtungen.

Redaktionsschluss Jeweils am 10. des Vormonats.

Adressen der Autoren

Dr. Rudolf Högger, Ringstrasse 9, 3066 Stettlen;
Dr. Carlo Jenzer, Erziehungswissenschafter, St. Niklausstrasse 61, 4500 Solothurn
Dr. Augustine Loorthusamy, c/o Brot für Brüder, Schweizerische Geschäftsstelle, 4003 Basel